

Auserwählte, liebe Freunde, werdet nicht müde, zur Welt von Meiner Barmherzigkeit zu sprechen, aber auch von Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit. Ich gewähre Meine Unendliche Barmherzigkeit dem, der sich an sie wendet; aber es wird bald Meine Strenge erfahren, wer fortfährt, Meine Barmherzigkeit abzulehnen.

Geliebte Braut, diese gegenwärtige ist noch eine Zeit der Barmherzigkeit, Meine Vollkommene Gerechtigkeit ist jedoch vor der Tür für den, der Meine Barmherzigkeit ablehnt. In kurzer Zeit will Ich das Angesicht der Erde verändern, dies sind die vom Vater bestimmten Zeiten. Es wird geschehen, geliebte Braut, was in der Vergangenheit nie geschehen ist und nie mehr sein wird in der fernen Zukunft. Geliebte, liebe Braut, in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir viele Dinge erklärt, die geschehen müssen, dir, kleine Braut, habe Ich sie offenbart. Der Welt sende Ich starke Zeichen, damit sie sich vorbereite, einer neuen Zukunft entgegenzutreten, die anders sein wird als die Vergangenheit. Ich gewähre einprägsame Zeichen, aber wenige haben die Augen des Herzens offen, um zu sehen und die Ohren bereit zu hören. Geliebte Braut, was würdest du tun, wenn du ein sehr wichtiges und bedeutsames Gespräch führen würdest und sähest, dass nur wenige dir zuhören, die meisten zerstreut sind und über ihre eigenen Dinge reden und andere wirklich schlafen? Was würdest du tun?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich würde mich gewiss entfernen und dorthin gehen, wo mein wichtiges Gespräch gehört wird und meine Worte mit Interesse verfolgt werden.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt. Was soll Ich, Ich Gott, tun mit diesen großen Zerstreuten und Unwissenden, die den leeren Dingen der Welt große Aufmerksamkeit schenken, jedoch keine jenen, die wirklich zählen? Was soll Ich tun mit den Törichten der Erde, die ihren Schatten verfolgen in der Einbildung, ihn fangen zu können?

Du sagst Mir: Süße Liebe, die Törichten der Erde verdienen gar nicht Deine Geduld, Deine Zärtlichkeit, aber Du bist Gott der Zärtlichkeit: betrachte die Menschen dieses Geschlechtes wie jene stets müden und schläfrigen Kinder, die auf die wichtigen Dinge nicht achten, sondern sich verlieren in allerlei Eitelkeit. Einige Menschen dieser Zeit machen den Eindruck, Hampelmänner zu sein, die eine versteckte Hand bewegt: sie springen, singen, lachen, reden, manövriert von einer verborgenen Hand und sind sich gar nicht bewusst, was sie tun. Für manche müsste man die Worte wiederholen, die Du am Kreuz zum Vater sprachst: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun. Angebeteter Jesus, erbarme Dich dieses Geschlechtes. Im religiösen Bereich ist es mitunter so weit gegangen, die Rechte nicht von der Linken, die Linke nicht von der Rechten unterscheiden zu können. Um Erbarmen bitte ich Dich, Süße Liebe, für den, der im Finstern fortfährt und nicht begreifen will, dass er seinem eigenen Verderben zugeht. Um Erbarmen bitte ich Dich für jeden Menschen, der, weil er nicht an Dich, Einziger Gott, glauben will, die trügerischen und lügnerischen Götzen anbetet, die der feind reichlich vorbereitet für die Törichten der Erde. Um Erbarmen bitte ich Dich für jene die es wagen, Deine Feinde zu sein, wie es Judas war, und Dich verkaufen für wenige Münzen. Um Erbarmen bitte ich Dich für die neuen Generationen, die in einer frostigen Welt aufwachsen, wo nur mehr wenige jene sind, die von Dir sprechen und Deine Gesetze lieben. Um Erbarmen bitte ich Dich, Süße Liebe, für jene Menschen die die Augen ihres Herzens verschlossen haben, um die starken Zeichen nicht zu sehen, die Deine Barmherzigkeit gewährt und, um Deine Worte nicht zu hören, halten sie sich die Ohren zu und leben so in der größten Betäubung.

Geliebte Braut, wie Ich bereits gesagt habe, breite Ich Meine Unendliche Barmherzigkeit aus, bevor Ich zu Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit übergreife. Meine kommende Wiederkunft, nunmehr bevorstehend, wird Mich als König der Macht und der Herrlichkeit sehen, aber auch als König der Vollkommenen

Gerechtigkeit für all jene, die weit offene Augen haben für die leeren Dinge der Welt, Meinen Zeichen gegenüber jedoch geschlossen sind; für jene, die aufmerksame Ohren haben, um die Torheiten zu erfassen, aber verschlossen sind für Meine Worte. Geliebte Braut, dein Herz zittere nicht bei Meinen Worten, denn es wird nicht in das feine Netz Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit fallen, wer Tag und Nacht fleht und Meine Vollkommene Barmherzigkeit annimmt. Wehe, sage Ich dir, wehe dem, der die äußerst feinen Maschen Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit fällt, er wird gewiss nicht herauskommen, bevor er nicht bis zur letzten Münze bezahlt hat. Jeder Mensch der Erde lasse sich umarmen von Meiner Barmherzigkeit, bevor er plötzlich in Meine Gerechtigkeit fällt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich zittere bei Deinen Worten wie ein Blatt im starken Nordwind. Ich schaue mich um und sehe, dass nur wenige jene sind, die Deine Barmherzigkeit mit Freude aufnehmen und viele jene die leben, als würde nichts geschehen, als müsste nichts geschehen. Tausend Gedanken tauchen in meinem Sinn auf: manche sind sehr schön und freudig, andere traurig: meine Süße Liebe, ich lasse die schönen und freudigen eintreten und lasse die traurigen und kummervollen draußen. Angebeteter Jesus, ich habe keinen anderen Wunsch, als eng an Dein Herz gedrückt zu bleiben, als mich zu versenken in den Ozean Deiner Süßigkeit. Ich weiß, dass immer geschieht., was Du willst oder zulässt. Du, Heiligster, willst und lässt nur zu, was zum höchsten Wohl der Seelen dient. Sei stets gepriesen, es erfülle sich Dein Wille. Ich bete Dich an.

Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, bleibe in Mir, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt im Frieden diese große Zeit der Vorbereitung; habt den Frieden als erhabene Gabe Gottes und gebt den Frieden jenen, denen ihr begegnet. Kinder, Gott hat euch viel gegeben und viel gibt er euch, ihr, seid aktive und fleißige Diener, stets bereit zum Dienste.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, dies wollen wir sein, gerade dies: fleißige und tatkräftige Diener die stets bereit sind, mit Freude den Willen Gottes zu erfüllen.

Geliebte Kinder, Gott ruft zu jeder Stunde, ihr seid jene der ersten Stunde, ihr seht bereits die Wunder Gottes und genießt die Köstlichkeiten Seiner Liebe.

Meine Kleine sagt Mir: Es ist herrlich, es ist wunderbar, im Dienste Gottes zu sein, es ist die schönste und größte Gabe, Seine Mitarbeiter zu sein. Ich denke an das Gleichnis Jesu, als Er vom Lohn sprach für die Arbeiter der ersten Stunde, den dann auch die Arbeiter der letzten Stunde in gleicher Höhe erhielten. Es gibt jedoch einen großen Unterschied, auch wenn der Lohn derselbe ist: jene der ersten Stunde haben die Köstlichkeiten der Liebe Gottes länger genossen, welcher höheren Lohn als diesen? Auch ein einziger Augenblick im Dienste Gottes ist große und unermessliche Freude: ich denke an die Zärtlichkeit des Blickes Jesu für jene die in Seinem Weinberg arbeiten: was gibt es schöneres als den zärtlichen Blick Jesu? Geliebte Mutter, wir möchten Jesu in angemessener Weise danken, weil wir in Seinem Weinberg tätig sein dürfen, aber welche Worte sind passend? Gibt es ein menschliches Wort, das für einen angemessenen Dank ausreichend wäre? Allerliebste Mutter, wir sind nicht imstande uns auszudrücken, Du jedoch vermagst Deinem Sohn die passenden Worte zu sagen. Wir, zu Seinen Füßen, glücklich für Seinen liebevollen Blick, wissen nur zu sagen: Jesus, ich liebe Dich! Ich liebe Dich, nimm unsere armselige Liebe an und verachte sie nicht, denn wir sind so klein und unfähig. Du, liebe Mutter, vermagst es besser zu tun, Du vermagst erhabene Worte zu sprechen, die Deinem Herzen entströmen, ganz Liebe zu Jesus und zu Deinen Kindern. Geliebte Mutter, sprich Jesus von uns, bereite uns auf die erhabene Begegnung vor, so wie es die Mutter mit dem Kind macht, das sich für ein großes Fest zurechtmacht: mache uns alle schön und harmonisch, mache uns Dir ähnlich, damit der Heiligste Jesus sagen kann: Diese Kinder ähneln der Mutter, Ich sehe in ihnen ähnliche Züge und Ausdrücke. Wir sind sicher, Süße Mutter, wir sind sicher, dass wenn Du uns vorstellst, nachdem Du uns vorbereitet hast, wir gewiss sein dürfen, die erhabenen Worte zu hören. Gott wird uns zulächeln und Sein Lächeln wird uns zu den reichsten Menschen der Erde machen: welcher Reichtum ist vergleichbar mit dem Lächeln Jesu, mit Deinem Süßesten Lächeln? Ich glaube, dass der reichste Mensch der Erde bereit wäre alles zu lassen, um nur einmal den liebevollen Blick Jesu und Sein Lächeln zu haben. Keiner würde einen einzigen Augenblick zögern.

Liebe Kinder, seid fügsam, gehorsam, demütig und fleißig und ihr werdet als Lohn das ewige Lächeln Jesu, Seinen wohlwollenden Blick und Seine Zärtliche Liebe haben. Euer Glück hängt von euch ab, liebe Kinder; gebt Gott viel, um mehr, viel mehr zu haben.

Gemeinsam loben wir Sein hocherhabenes Herz. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria